

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 29.01.2026

Öffentlicher Teil

TOP 6.6. Problemimmobilien, Pakt mit dem Land Nordrhein-Westfalen
1051/2026
Entscheidung
geändert beschlossen

Herr Wisotzki erläutert die Vorlage.

Herr Geitz sagt, dass sich der Fokus auf sämtliche Problemimmobilien in allen Hagener Ortsteilen richten sollte, da es sonst zu einer Problemverschiebung kommen könne.

Herr Romberg gibt an, dass flächendeckend alle Problemimmobilien in den Hagener Bezirken erfasst werden sollten, um anschließend eine Prioritätenliste zu erstellen. Dazu sollten sowohl Wohngebäude als auch betriebliche Gebäude aufgelistet werden.

Herr Gronwald schließt sich den Ausführungen an.

Herr Geitz schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, dass sowohl Wohngebäude als auch betriebliche Gebäude benannt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Haspe bittet die Verwaltung, die ermittelten Problemimmobilien in Haspe, sowohl Wohngebäude als auch betriebliche Gebäude, zu benennen, die geplanten baulichen Lösungen darzustellen und über die für die Maßnahme bereitgestellten oder vorgesehenen Haushaltsmittel zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
AfD	3		
CDU	1		
HAK/Die Linke	1		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
Hagen Aktiv	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 11
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

